

Auswahl geeigneter Blended Learning Tools & Methoden

**Gisela Sauter, Referentin Blended Learning
Technische Hochschule Ingolstadt**

Stand: April 2016



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Auswahlkriterien

Um eine möglichst hohe Akzeptanz bei der Einführung und dem Einsatz von Blended-Learning-Elementen in berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengängen zu erreichen, wurden bei der Auswahl von geeigneten Methoden und Tool folgende Kriterien berücksichtigt:

- Abfrage der **Bedarfen der relevanten** Zielgruppen in der berufsbegleitenden Weiterbildung:
 - Doziernde
 - Studierende
 - Programmmanager
- **Reifegrad der Organisation**
- **Realisierungswahrscheinlichkeit** bei der Implementierung

Bedarfe	Reifegrad der Organisation	Realisierungswahrscheinlichkeit	Tool / Methoden-auswahl	Ergebnis / Aktivität
<ul style="list-style-type: none"> Ausbau und Integration der bestehenden digitalen Möglichkeiten von Moodle zur Anreicherung des didaktischen Lehrkonzepts 	<p>Gute Basis mit sehr gutem Moodle-Support vorhanden; Organisation bereit für weitere Professionalisierung</p>	<p>hoch; alle notwendigen Voraussetzungen für weiteren Ausbau vorhanden auch wenn Moodle mit seinen Tools von vielen Lehrenden bisher nur gering genutzt wird</p>	<p>Ausbau Moodle-Nutzung: Einführung von Onlineaufgaben und -feedback; Lernergebnistests</p>	<ul style="list-style-type: none"> Qualifizierung Lehrender durch prozessbegleitendes Coaching und Tagesworkshops Fokus auf die Moodle-Aktivitäten Test & Aufgabe Erfolgreiche Lehrbeispiele als Multiplikatoren im Kurzformat "Lehr-Dessert" bekannt machen
<ul style="list-style-type: none"> Entzerrung komprimierter Unterrichtsblöcke (bis zu 8 Stunden pro Tag in der Weiterbildung) Mehr Flexibilität in der Verteilung von Vorlesungszeiten Mehr Möglichkeiten für persönliche Kontakte zur Besprechung von Abschlussarbeiten, Einzel- & Gruppensprechstunden ohne zusätzliche Präsenz- und Anreisezeiten 	<p>Infrastruktur mit Adobe Connect als Lösungsansatz vorhanden; bisher Integration über Verlinkung zu DFN; Support über IT vorhanden</p>	<p>hoch; Möglichkeiten der direkten Integration in Moodle über ein Plug-in werden derzeit positiv erprobt; hohe Akzeptanz der Lehrenden wird erwartet</p>	<p>Adobe Connect: virtuelle Klassenzimmer / Meetings / Sprechstunden / Vorlesungsaufzeichnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Rollout von Adobe Connect in der berufsbegleitenden Weiterbildung als ein Schritt zu mehr Flexibilität durch virtuelle Live-Teachings, Meetings und Sprechstunden Erweiterung des Angebots durch die Möglichkeit von Videoaufzeichnung als zusätzlicher Mehrwert Erstellung eines Schulungskonzeptes im Format "Kurzworkshop" im virtuellen Raum

Bedarfe	Reifegrad der Organisation	Realisierungswahrscheinlichkeit	Tool / Methoden-auswahl	Ergebnis / Aktivität
<ul style="list-style-type: none"> Mehr Zeit für Übungen in den Präsenzvorlesungen Komprimierte Wissensvermittlung in der Blockvorlesung entzerren Erweiterung des didaktischen Spektrums in der Weiterbildung 	Bisher keine/geringe Erfahrung mit dem Einsatz und der Erstellung von Lehrvideos in der Weiterbildung	mittel ; Grundvoraussetzung zur Erstellung von Lehrvideos wurde durch Hard- und Softwareanschaffung für die Weiterbildung gelegt; Betreuungskapazität ist nur eingeschränkt verfügbar	Camtasia: Lehrvideos und Flipped Classroom Lehrmethode	<ul style="list-style-type: none"> Erprobung Einsatz Lehrvideos in Verbindung mit Flipped Classroom Prozessbegleitendes Coaching Lehrendenqualifizierung über Kurzformat
<ul style="list-style-type: none"> Ansätze/Methoden, um Studierende in der Präsenzlehre zu aktivieren, Zwischenfeedbacks einzuholen 	Vereinzelter Einsatz von Klicker-Systemen aber organisatorisch aufwendig; erste Erfahrungen mit web-basierten Abstimmungstools existieren in der Grundständigen Lehre	hoch ; Interesse vorhanden; eine Umstellung auf eine webbasierte Lösung für ein Live-Abstimmungstool senkt die Eintrittsbarriere und hat somit hohe Chancen auf breite Akzeptanz	PINGO: Live-Feedback zur Aktivierung von Studierenden in der Vorlesung als didaktische Methode	<ul style="list-style-type: none"> Anreiz und Motivation für den Lehreinsatz über erfolgreichen Lehreinsatz im Kurzformat "Lehr-Dessert," Prozessbegleitendes Coaching
<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der Studierenden bei der Prüfungsvorbereitung durch zusätzliche Übungsangebote 	Erste Erfahrungen mit in der Weiterbildung	mittel ; Programminstallation auf PC für Player notwendig; Geeignet z.B. für umfangreiche Rechenaufgaben - nicht für alle Fächer sinnvoll	Pencast: Digitalisierung von Übungsaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> Prozessbegleitendes Coaching bei interessierten Dozenten

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gisela Sauter

Projektleitung / Referentin Blended Learning

E-Mail: Gisela.Sauter@thi.de

Tel: +49 841 9348-1522

